

OZ/Lok/Rib

Schossow strikt gegen Durchstich

Wustrow. Ausdrücklich gegen einen Durchstich hat sich Bürgermeister Daniel Schossow (SPD) ausgesprochen. Er arbeite zwar im Zweckverband Maritimer Lückenschluss Warnemünde-Stralsund mit. Weil darin immer wieder der Wunsch nach einem Durchstich auftaucht, redete Schossow zu Beginn der Sitzung der Gemeindevertreter Klartext. „Keine der Mitgliedsgemeinden will einen Durchstich auf dem eigenen Gebiet.“

Ihm gehe es mit seinem Engagement in dem Zweckverband um den Ausbau der Infrastruktur. Die Schiffbarkeit des Boddens nannte der Bürgermeister als nur einen Punkt.

Dagegen hatte während der jüngsten Versammlung des Zweckverbandes vor allem der Ribnitz-Damgartener Bürgermeister Frank Ilchmann (parteilos) betont, für ihn stehe der Durchstich an erster Stelle. Auch Bürgermeister kleiner Boddengemeinden auf dem Festland plädierten dafür, mehr Initiative in einen Durchstich zu stecken. *tri*